Wiener Rathaus Korrespondenz
Neues Rathaus Tel 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
1. Jahrg. Wien, Samstag 7. Mai

Neueinzahlungen im 1. Quartal. Bei den städtischen Steueramtsabteilungen sind im ersten Quartal l. J. an direkten Hauptsteuern samt Umlagen u. Nebengebühren 39.485.441 K eingegangen, darunter an Hausbesitzsteuer 22.397.307 K, Erwerbsteuer (allg.) 3,739.125 K, Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen samt Zuschlägen 6,719.925 K, Personal-Einkommensteuer 2.675.267. Die Summe der reinen Einzahlungen im 1. Quartale l. J. per 35.927.012 K ergibt gegenüber der Summe in der gleichen Periode des Vorjahres ein Mehr von 825.854 Kronen.

J. C. Laidl-Gedenkfeier. Frau Erzherzogin Maria Valerie unsicheren in den letzten Tagen eine Deputation des Komitees zur Veranstaltung der J. C. Laidl-Gedenkfeier bestehend aus dem Obmann GR. Lotzenbla und dem Schriftführer Prof. Zeidler u. ersuchte die Einladung zu der J. C. Laidl-Gedenkfeier am 11. d. Monats entgegen. Von Seite des Komitees wurden alle jene Persönlichkeiten, welche Einladungen, bezw. Karten zu diesem Feste erhalten haben, aber nicht in der Lage sind, davon Gebrauch zu machen, dringendst ersucht, dieselben zur anderweitigen Verwendung mittelst des beigelegten Couverts an das Komitee zurückzusenden. Die Karten sind ausnahmslos gegen Einladung zu haben.

Sitzungen im Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche keine Plenarsitzung ab. Ausschußsitzungen finden Dienstag, Mittwoch u. Freitag jeden Ufer vormittags statt.

Zu den Gemeinderatswahlen. Nachdem die diesjährigen Gemeinderatswahlen gestern mit dem ersten Wahltage abgeschlossen wurden, ist jetzt nach 6 Jahren wieder der Gemeinderat komplett und zählt 158 Mitglieder. Als neue Männer, die in der letzten Funktionsperiode nicht Mitglieder des Gemeinderates waren, ziehen in die Ratsstube ein: aus dem ersten Wahlkörper erster Bezirk: Dr. Ritter v. Hirsch, Dr. Jenn, Herold, Jordan, 2. Bezirk: Klabinder und Teiber, 3. Bezirk: Wißler, Porsch und Dr. Vogl, 4. Bezirk: Dozgorovsky, Filberer und Wignati, 5. Bezirk: Ruffoni, 6. Bezirk: Laubek und Kostrik, 8. Bezirk: Zugmayer, 9. Bezirk: Gustik, 11. Bezirk: Kurz, 13. Bezirk: Wilhelm, 16. Bezirk Lang und Kosotek, 20. Bezirk: Schneider.

Die Herren Herold, Teiber und Filberer gehörten bereits in früheren Funktionsperioden dem Gemeinderate an.

Aus dem zweiten Wahlkörper: Landstraße: Dolezal, Döbling: Drößler;

aus dem dritten Wahlkörper: Margareten: Keller, Hütteldorf Brauta;

aus dem vierten Wahlkörper: Leopoldstadt: Pfeyer, Hetzing: Kunschak.

Wiedergewählt wurden aus dem ersten Wahlkörper: Innere Stadt: Ritter v. Goldschmidt, Mittler u. Weißstrasser; Leopoldstadt: Dr. Uhl (für, der Marsch), Landstraße: Nagler; Margareten: Schlbauer; Mariahilf: Schlesser; Neubau: Schorner u. Kroibl; Josefstadt: Rain; Alsergrund: Allmeder, Zifferer, Dr. v. Dorn, Favoriten: Kissamy; Meidling: Dr. Gastmann (jetzt im 7. Bezirk) u. Schabitka; Hietzing: Zatzka; Rudolfsheim: Vizgmalz; Fünfhaus: Steinberger; Hernals: Joh. Grimbach; Währing: Lock u. Obrist; Döbling: Dr. Reisch.

Ausgeschieden haben die Herren: Dr. Nizansky, Donnay, Winter, Wurm (1. Bez.), Noltsch und Kingl (3. Bez.), Dr. Lassy, Daininger und Orel (4. Bez.), Franz Schwarzwisch (5. Bez.), Gschwätzer (8. Bez.), Pilder (10. Bez.), Fischer (11. Bez.), Rosau (14. Bez.), Schleidt (15. Bez.), Dany (16. Bez.), Prochsch (17. Bez.).

Franz Josef Jugendasyl. Unter dem Vorsitze des Präsidenten J. Lueger fand heute vormittags im Rathause die Generalversammlung des Franz Josef Jugendasylvereins (Jugendasyl in Hinzigerl) statt. Der Präsident eröffnete die Versammlung und legte den Rechenschaftsbericht und den Rechnungsabschluß für das Jahr 1903 vor. Aus demselben ist folgendes zu entnehmen: Im Jahre 1903 sind in der Anstalt 30 Zöglinge zugewachsen. Am Schlusse des Jahres zählte die Anstalt 74 Zöglinge. Die Aufsicht und die Pflege der Zöglinge war eine sehr zufriedenstellende. Die Gesamtsumme der Ausgaben beziffert sich im Berichtsjahre mit 73.581 Kronen. Der Präsident machte davon Mitteilung, daß der verstorbene Fabrikant v. Lehmann 10.000 Gulden für das Asyl testiert habe. Um das Andenken dieses Wohltäters zu ehren, erhebt sich die Versammlung von den Sitzen. Nach dem Berichte der Revisoren wurde der Rechenschaftsbericht genehmigt und dem Exekutivkomitee das Absolutorium erteilt. Bei der hierauf folgenden Wahl wurde Dr. Lueger zum Präsidenten, die Herren Trabauer und Franz Schumeisch in den Verwaltungsrat, u. die Herren Alt. Baumann, Rob. Zeitler und Karl Zierhut zu Revisoren wiedergewählt. Der Präsident sprach für seine Wiederwahl den Dank aus, versprach sein bisher im Interesse des Vereins weiter zu wirken und gedachte dankbarst der tatkräftigen Unterstützung, die ihm bei der Besorgung der Kanzleigeschäfte durch Kanzlei-Direktor Mayer zu teil wird.

N.-Ö. Heimatschutz. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VR. Stottbauer über Ansuchen des n.-ö. Heimatschutzes den Betrag von 600 Kronen für die auf Kosten der Gemeinde Wien zu veranlassende außerordentliche Beleuchtung des Arkadenhofes samt Arkaden und Volkshalle, ferner die unentgeltliche Lieferung des elektrischen Stromes zur Beleuchtung sowie zum Betriebe der Rechauds, dann die Dekorierung der Kaiserbüste mit Pflanzen, endlich die Herstellung der Stühle und Hüsle für die „Musikkapelle" genehmigt.